

(Free read ebook) Totengruft: Norma Tanns fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Totengruft: Norma Tanns fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Susanne Kronenberg

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #38186 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-05Erscheinungsdatum:
2014-02-05File Name: B00HWRF7PW | File size: 68.Mb

Von Susanne Kronenberg : Totengruft: Norma Tanns fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Totengruft: Norma

Tann's fünfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein echtes Schmuckstück unter den Krimis!
Der fünfte Band aus der Norma Tann-Reihe führt die sympathische Privatermittlerin geradewegs von einem privaten Termin zum nächsten Fall. Sie möchte endlich etwas gegen ihre Panikattacken unternehmen, die sie seit der schrecklichen Entführung von damals begleiten. Norma hat eine Menge aufzuarbeiten, denn durch den Vorfall von damals kann sie selbst ihren ursprünglichen Beruf als Polizistin nicht mehr ausüben. Da sie die Therapeutin Marlies Heibisch in der Praxis nicht antrifft, macht sie sich auf den Weg zum Frauenhaus nach Biebrich. Die Therapeutin führt die Einrichtung, die sich in einer altherrenschaftlichen Villa befindet, gemeinsam mit ihrer Freundin Grit Blancke, einer ehemaligen Patientin. Grit, die die Villa nach dem Tod ihrer Eltern Vaters geerbt hat, benennt sie nach ihrem verstorbenen Großvater, einem erfolgreichen Arzt, Dr.-Halbrock. Als Norma in der Villa eintrifft, sind gerade Renovierungsarbeiten in vollem Gange und die Ermittlerin wird Zeugin, wie ein Handwerker beim Entfernen einer Wandverkleidung im oberen Stockwerk eine Mumie zutage fördert. Norma verurteilt zwei Ex-Kollegen von der Polizei, die jedoch den Fall gar nicht weiter verfolgen, als sie bei der Leiche einen Brief aus dem Jahre 1918, ein Foto der Politikerin Toni Sender, sowie eine Handfeuerwaffe finden. Der Mörder kann aufgrund seines Alters nicht mehr unter den Lebenden weilen. Grit Blancke, die natürlich ein persönliches Interesse an der Aufklärung des Mordes hat, betraut die Privatermittlerin mit dieser Aufgabe. Die Protagonistin Norma Tann ist ein sehr authentischer Charakter und könnte die Nachbarin von nebenan sein. Susanne Kronenberg hat keine Superheldin geschaffen, sondern eine Figur mit Ecken und Kanten. Die Probleme, mit denen sie zu kämpfen hat, machen sie menschlich. Ihre Panikattacken lässt Norma nun endlich von einer Psychotherapeutin behandeln und auch in puncto Liebesleben lässt die Privatermittlerin ihren Gefühlen freien Lauf. Die Geschichte, die für sich gesehen schon spannend genug ist, erhält noch eine extra Portion Spannung durch die Rückblenden in die Zeit zu Toni Senders Jugend. Stück für Stück wird enthüllt, was sich damals zugetragen hat. Auf dem Weg zur endgültigen Aufklärung blieb für mich als Leser genügend Stoff um eigene Ermittlungen anzustellen, denn die Autorin hat einige Charaktere eingebracht, die ein Motiv hatten. Aber hier möchte ich natürlich nicht zu viel verraten. Interessant ist, dass Susanne Kronenberg mit Sidonie "Toni Sender eine reale historische Persönlichkeit in die fiktive Geschichte mit eingebunden hat. Diese Art von Ausflug in die Vergangenheit hat mir sehr gut gefallen. Für die Liebhaber von Wiesbaden ist dieser Krimi genau das Richtige, denn die Autorin hat auch hier viel Wert auf Lokalkolorit gelegt. "Totengruft ist ein echtes Schmuckstück unter den Krimis, wie bereits die zwei anderen von mir gelesenen Krimis aus dieser Reihe auch. Susanne Kronenberg trifft mit ihrer Art zu Schreiben einfach meinen Nerv und ich verzeihe auch hier wieder gerne fünf Sterne. Absolute Leseempfehlung!
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. alles in einem: spannender Krimi, Historie und Lokalkolorit
Von Sabine DB
Susanne Kronenberg ist mit diesem Norma Tann - Krimi ein Buch gelungen, das einen spannenden Kriminalfall mit einer Person der Wiesbadener Geschichte und einem gehörigen Schuß Wiesbadener oder genauer Biebricher Lokalkolorit vereint. Die Ex-Polizistin und Privatdetektivin Norma Tann, will sich nun endlich um sich selber kümmern. Sie möchte ihre Probleme aufarbeiten, die ihr ihren Polizeijob unmöglich machen. Deshalb begibt sie sich bei der Psychotherapeutin Marlies Heibisch in Behandlung. Marlies Heibisch und Grit Blancke haben zusammen ein Frauenhaus gegründet, das, nach Grits Großvater, Dr.-Halbrock-Haus benannt wurde. Norma kommt ins Haus und erlebt den Trubel um die Sanierung. Es kommt wie es kommen musste, ein Kriminalfall kommt ins Spiel. Im Haus wird hinter einer Wandverkleidung eine mumifizierte Leiche entdeckt. Grit zieht Norma, in deren Eigenschaft als Privatermittlerin, zum Fall hinzu. Sie möchte nicht, dass die Polizei zu viel Wirbel macht. Das könnte schlecht sein für das Image des neuen Frauenhauses. Norma ermittelt und trifft auf ihre alten Kollegen. Sie helfen sich gegenseitig, es ist fast wie früher. Auch Timon, den Gerichtsmediziner, trifft sie wieder. Timon, den Norma nicht nur als Kollegin mochte, den sie aber immer abweis. Wird mehr daraus? Im Laufe der Ermittlungen trifft Norma auf Toni Sender, die einzige Person in diesem Buch, die real existiert hat. Und damit trifft sie auf ein Stück Wiesbadener und deutscher Geschichte. Toni Sender, die eigentlich Sidonie Zippora Sender hieß, wurde 1888 in Biebrich geboren. Sie war Jüdin, setzte schon in frühen Jahren ihren Kopf durch und machte eine Ausbildung in Frankfurt gegen den Willen der Eltern. Toni Sender kämpfte für den Frieden, arbeitete als Journalistin. Sie war SPD-Mitglied und Mitglied des Deutschen Reichstags. Sie flieht in die USA und arbeitet für die Vereinten Nationen. Diese mutige Frau spielt eine Rolle bei den Ermittlungen, die ins Jahr 1918 führen. Susanne Kronenberg ist mal wieder ein Krimi gelungen, der mehr ist als Fiktion. Das Einbinden von Toni Sender und die Geschichte dieser Frau lassen dieses Buch auch einen Teil deutscher Geschichte ins Visier des Lesers kommen. Man wird aufmerksam auf Dinge, die man sonst nicht so beachtet. Ein Krimi, der spannend ist bis zur letzten Seite.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein 100 Jahre alter Mord
Von Belles Leseinsel
Die Privatermittlerin Norma Tann beschließt, endlich etwas gegen ihre Panikattacken zu unternehmen und vereinbart einen Termin bei der Psychotherapeutin Marlies Heibach. Zusammen mit Grit Blancke führt die Therapeutin außerdem ein Frauenhaus in Wiesbaden-Biebrich. Bei Normas Termin ist die Renovierung der altherrenschaftlichen Villa gerade in vollem Gange als beim Entfernen einer Wandverkleidung eine mumifizierte Leiche zum Vorschein kommt. Die Wiesbadener Mordkommission erscheint zwar in der Villa, doch die beiden Ex-Kollegen von Norma verlassen es der Privatdetektivin, in dem verzwickten Fall ohne Hoffnung auf Auflösung zu ermitteln. Und

da Norma Neugier geweckt ist, begibt sie sich auf Spurensuche. Der Tote fñhrt einen Brief mit Datum vom November 1918 bei sich, wie auch ein Foto der Politikerin und Kriegsgegnerin Toni Sender. Noch whrend Norma in die Vergangenheit eintaucht, geschieht ein weiterer Mord, was die Mordkommission wieder auf den Plan ruft. Fr Norma ist sofort klar, dass der Mord aus der Vergangenheit eng mit dem in der Gegenwart in Verbindung steht. Susanne Kronenberg baut ihren Mord aus dem letzten Kriegsjahr 1918 rund um die Biebricher Friedensaktivistin, Journalistin und Politikerin Sidonie Toni Sender auf. Toni Sender wuchs in Wiesbaden-Biebrich auf und musste 1933 wegen ihrer jdischen Wurzeln in die USA emigrieren. Dort arbeitete sie fr die Vereinten Nationen. Die fiktive Geschichte rund um die Jugendjahre der Politikerin ist mit vielen Interessanten Fakten gespickt, was uerst interessant ist. Und die Folgen dieser fiktiven Geschichte reichen bis in die Gegenwart. Inwieweit jedoch der gegenwrtige Mord mit dieser Geschichte in Verbindung steht, noch wer der Tter ist, verrt Susanne Kronenberg lange Zeit nicht. Die Autorin prsentierte ihren Lesern im Verlauf des Krimis einige Verdchtige, die durchaus ein Motiv fr den Mord htten, wodurch lange Zeit Rtselraten angesagt ist. Gekonnt vermischt Susanne Kronenberg wieder die Ermittlungen von Norma mit deren Privatleben, was einen hohen Unterhaltungswert hat, aber auch die Neugier reizt, da man ja auch wissen mchte, wie es mit dem Fall weitergeht. Zwischendurch verlegt die Autorin ihren Roman aber auch immer wieder in die Vergangenheit zu den Jugendjahren von Toni Sender und der fiktiven Person Julian Hahlbrock, ein Jugendfreund der Politikerin und Grovater von Grit Blancke. Mit der Zeit laufen die losen Fden zusammen, man erkennt Zusammenhnger und kann sich auch das ein oder andere Motiv vorstellen, doch so recht auf einen Verdchtigen festlegen, mag man sich dann doch nicht. Bei ihren schwierigen Ermittlungen geht die sympathische Privatdetektivin gewohnt unkonventionell vor, nutzt ihre guten Beziehungen zur Wiesbadener Mordkommission und scheut auch nicht davor zurck, sich mal ungebeten etwas genauer in einer Wohnung umzusehen. Privat befindet sich Norma in einer Zwickmhle zu Doppeldoktor Timon Frywaldt. Bisher war ihre freundschaftliche Beziehung rein platonisch, doch als Norma per Zufall den Gerichtsmediziner in herzlicher Umarmung mit einer anderen Frau sieht, erwacht die Eifersucht in ihr. Die sonst so direkte, unkomplizierte Norma reagiert ungewohnt verschlossen und patzig, dabei stt sie Timon mehr als einmal ziemlich vor den Kopf, was dieser jedoch ziemlich gelassen hinnimmt. Fazit: Auch der 5. Fall von Norma Tann bietet wieder alles, was ein guter Lokalkrimi bentigt: beste Unterhaltung, eine gut durchdachte und zumindest zum Schluss hin hochspannende Story und facettenreiche Charaktere.

Kurzbeschreibung Grit Blancke und ihre Freundin Marlies Hebisch fhren ein Frauenhaus in Wiesbaden-Biebrich. Bei Umbauarbeiten erleiden sie einen Schock: Hinter der Wandverkleidung kommt eine mumifizierte Leiche zutage. Der Mann starb offenbar einen grausamen Tod. Grit, die sich um den Ruf des Frauenhauses sorgt, zieht die Wiesbadener Privatdetektivin Norma Tann hinzu. Deren Ermittlungen fhren weit in die Vergangenheit, ins Kriegsjahr 1918, und zur Biebricherin Toni Sender, der Politikerin und Kriegsgegnerin. Kurzbeschreibung Grit Blancke und ihre Freundin Marlies Hebisch fhren ein Frauenhaus in Wiesbaden-Biebrich. Bei Umbauarbeiten erleiden sie einen Schock: Hinter der Wandverkleidung kommt eine mumifizierte Leiche zutage. Der Mann starb offenbar einen grausamen Tod. Grit, die sich um den Ruf des Frauenhauses sorgt, zieht die Wiesbadener Privatdetektivin Norma Tann hinzu. Deren Ermittlungen fhren weit in die Vergangenheit, ins Kriegsjahr 1918, und zur Biebricherin Toni Sender, der Politikerin und Kriegsgegnerin. ber den Autor und weitere Mitwirkende Susanne Kronenberg wurde 1958 in Hameln geboren und lebt heute in Taunusstein bei Wiesbaden. Nach ihrem Studium der Innenarchitektur war sie zunchst als Redakteurin in einem Fachzeitschriftenverlag ttig, bald darauf erschien ihr erstes Buch. Inzwischen wurden elf Jugendbcher sowie deren bersetzungen in mehrere Sprachen, Sachbcher und sieben Krimis verffentlicht. Sie ist Mitglied im Syndikat.